

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 6. Mai 1879.)

Der Bundesrath hat die nachstehenden Herren, welche an der Offizierbildungsschule B e r n Theil genommen, zu Sanitätsoffizieren ernannt, und zwar:

### Zu Oberlieutenants (Aerzte).

Erni, Heinrich, in Wallisellen (Zürich);  
 Steffen, Eduard, in Seebach (Zürich);  
 Straßer, Paul, in Bern;  
 Schütz, Andreas, in Huttwyl (Bern);  
 Arnold, Karl, in St. Gallen;  
 v. Sury, Karl, in Bern;  
 Stooß, Max, in Bern;  
 Stocker, Robert, in Luzern;  
 Wyß, Adolf, in Bern;  
 à Wengen, Friedrich, in Basel;  
 Bänziger, Otto, in Basel;  
 Stamm, Hans, in Thayngen (Schaffhausen);  
 Tobler, Jakob, in Langenbruk (Basel-Landschaft);  
 Hasler, Franz Xaver, in Bernek (St. Gallen);  
 Wälle, Huldreich, in St. Gallen;  
 Keller, Joh. Baptist, in Muttenz (Basel-Landschaft);  
 De Curtins, Florin, in Truns (Graubünden);  
 Gysi, Edwin, in Buchs (Aargau);  
 Frölich, Louis, in Zürich;  
 Bovet, Victor, in Monthey (Wallis);  
 Gelpke, Ludwig, in Gelterkinden (Basel-Landschaft).

### Zu Lieutenants (Apotheker).

Escherich, Karl, in Baden (Aargau);  
 Iten, Robert, in Mellingen (Aargau).

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

- als Zolleinnehmer bei der Hauptzoll-  
stätte im Bahnhof Buchs: Hr. Ulrich Rothenberger, Bezirks-  
richter und Gemeinderaths-  
schreiber, von und in Buchs  
(St. Gallen);
- „ Postbüreauchef in Lausanne: „ Samuel Palaz, von Riez  
(Waadt), derzeit Postkommis  
in Lausanne;
- „ Postkommis in Lausanne: „ Henri Liaudet, Postaspirant,  
von Montpreveyres (Waadt),  
in Lausanne;
- „ Telegraphist in Malvaglia: „ Pietro Vanoni, von Aurigeno,  
Posthalter in Malvaglia  
(Tessin);
- „ Telegraphistin in Ruggisberg: Jgfr. Rosine Krebs, von und in  
Ruggisberg (Bern).

---

## Inserate.

---

### Bekanntmachung.

---

Nach einem vom schweizerischen Konsul in Mailand dem Bundesrathe zugesandten Schreiben vom 28. April abhin bestehen gegenwärtig Betrüger-Associationen in Mailand und in andern Städten Italiens, welche hauptsächlich darauf ausgehen, Uhrenfabrikanten der französischen Schweiz zu prellen, indem sie zu gleicher Zeit bei mehreren Häusern Bestellungen machen und Zahlung nach 3 Monaten versprechen, allein wenn diese Zeit gekommen ist, sich aus dem Staube machen, was bereits mehreren Häusern der französischen Schweiz großen Schaden gebracht habe.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.05.1879
Date	
Data	
Seite	565-566
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 313

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.